

Germany-Cologne: Construction work

OJ S 204/2018 23/10/2018

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Rhein-Berg, Aussenstelle Köln

Postal address: Deutz-Kalker-Str. 18-26

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: RNL-RB-Vergabeservice@strassen.nrw.de

Internet address(es):

Main address: www.strassen.nrw.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYYVY73P/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYYVY73P>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Strassenbauverwaltung NRW

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

A3, „Bauzeitliche Verkehrssicherung – Los 2“, grundhafte Instandsetzung AS – Lohmar bis AK – Bonn/Siegburg

Reference number: 05_45-0764-B_45-17-0076

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3.

Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gesamtmaßnahme, Los 1-4:

Die Maßnahme beinhaltet die grundhafte Instandsetzung der BAB A3 zw. AS Lohmar u. AK Bonn/Siegburg einschließlich der Erneuerung des kompletten gebundenen Oberbaus, Deckensanierung der AS-Lohmar, Erneuerung: Entwässerung, wegweisenden Beschilderung u. StVO Beschilderung, Abbruch von 13VZB/VZT, der Neuordnung von 17 VZB/VZT, Ersatzneubau von 7 Bauwerken, Sanierung von 6 Bauwerken und Erneuerung von 5 083 m Lärmschutzanlagen (alles Los 1, EU). Weiterhin sind ist bauzeitlichen Verkehrsführung (Los 2, EU), die Erneuerung Fahrzeugrückh.-Syst., FRS (Los 1/3, EU), Ausstattung, Verkehrsfreigabe- und Dauermarkierung (Los 4, DE) inbegriffen.

Es ist die Aufrechterhaltung des Verkehrs mit einer 4+2 Verkehrsführung zu gewährleisten.

Gebaut wird in 4 Hauptbauphasen mit vorbereitenden u. nachgelagerten Phase.

Für d. Verkehrssicherungsarbeiten ist von der Betriebsform 4 auszugehen.

Gesamtbauzeit Bauphase 0 – 5: 873 Werkstage

Die Baubeschreibung ist gültig f. alle 4 Lose

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 62 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45233124 Trunk road construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Main site or place of performance: A3, grundhafte Instandsetzung AS – Lohmar bis AK – Bonn /Siegburg Lohmar, Siegburg, St. Augustin 53721 Lohmar, Siegburg, St. Augustin

II.2.4. Description of the procurement

Los 2 – „bauzeitliche Verkehrssicherung“

Die Maßnahmen der Verkehrsführung und Verkehrssicherung werden durch den AN Los 2 Verkehrsführung/Verkehrssicherung (A3) ausgeführt. Der AG gibt mit den Plänen der bauzeitlichen Verkehrsführung die wesentlichen Rahmenbedingungen und Abläufe der bauzeitlichen Verkehrsführung vor. Auf der Grundlage der Verkehrsführungspläne sind durch den AN detaillierte Planungen und Unterlagen zu allen erforderlichen bauzeitlichen Verkehrsführungen einschließlich erforderlicher Zwischenzustände zu entwickeln. Die Details der Verkehrsregelung sind vom AN über die BOL/BÜ des AG der Straßenbaubehörde /Verkehrsbehörde zur Einholung der verkehrsbehördlichen Anordnung vorzulegen. Der AN hat die Unterlagen phasenweise einzureichen. Die Unterlagen sind 14 KT vor Beginn der Einrichtung der jeweiligen Bauphase einzureichen (inkl. aller Prüfzeugnisse/BAST Zulassungen, wie Markierung und Schutz Einrichtungen). Vom Auftraggeber wurden über die Verkehrsregelungen bereits Vorverhandlungen mit dem Straßenverkehrsämtern der Städte Sankt Augustin und Siegburg geführt. Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer die Einzelheiten der Verkehrsregelung mit der Regionalniederlassung Rhein-Berg und dem zuständigen Straßenverkehrsämtern abzustimmen. Die Absperrung und Beschilderung der

Baustelle ist entsprechend den Auflagen der Verkehrsbehörde RNL Rhein-Berg und den Angaben der beiliegenden Verkehrszeichenpläne zu planen und auszuführen. Vorhandene Fahrbahnmarkierungen müssen der neuen Verkehrsführung angepasst werden. Nach Änderung der Erneuerung darf die alte Markierung nicht mehr sichtbar sein, wenn dadurch Zweifel entstehen können. Die Beschilderung hat fortlaufend mit der Baumaßnahme zu erfolgen. Die Aufstellung der Schilder ist dem Straßenverkehrsamt gemäß § 45 StVO anzuzeigen.

Transportable Schutzeinrichtungen:

Aufgrund der erforderlichen Fahrstreifenbreiten von 2,60 m für den Überholfahrstreifen und der zur Verfügung stehenden Gesamtfahrbahnbreiten ist für die Trennung der Gegenverkehre Eine transportable Schutzeinrichtung mit einer maximalen Breite von 30 cm vorzusehen (T3). Aufgrund der zu erwartenden Beeinträchtigungen des öffentlichen Verkehrs darf der Aufbau und Abbau dieser transportablen Schutzeinrichtungen nur nachts zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr erfolgen. Zusätzlich zur Aufstellung der transportablen Schutzeinrichtungen zur Trennung der entgegengesetzten Verkehrsströme in der 4+2 Verkehrsführung werden Schutzwände verschiedener Aufhaltestufe, im Bereich der Brücken- Baugruben mit Sicht- und Spritzschutz, in folgenden Bereichen aufgestellt:

- In Überleitungsbereichen in Fahrtrichtung rechts (T3.W2),
- In Rückleitungsbereichen in Fahrtrichtung links (H1.W4),
- In Bereichen der Nothaltebuchten am Mittelstreifen (T3.W2),
- In Bereichen zwischen Arbeitsstelle und Verkehr (T3.W1),
- In Bereichen von Brückenbaustellen mit Absturzgefahr (H1.W4).

Die Auswahl der Wände ist so vorzusehen, dass auch der erforderliche kraftschlüssige Übergang zwischen den Systemen die max. zulässige Baubreite von 30 cm nicht überschreitet. (Weiteres siehe Baubeschreibung)

Überschlägige Massenermittlung:

Los 2 – (bauzeitliche Verkehrssicherung)

- 108 000 m vorübergehende Markierung als Fahrstreifenbegrenzung,
- 28 000 m vorübergehende Markierung Schmalstrich als Leitlinie,
- 4 000 m vorübergehende Markierung Breitstrich als Leitlinie,
- 4 250 m vorübergehende Markierung Breitstrich als Fahrstreifenbegrenzung,
- 23 500 m Transportable Schutzeinrichtung T3 W1,
- 5 500 m Transportable Schutzeinrichtung T3 W1 bei gleichzeitiger H1 W4 Prüfung,
- 2 600 m Sicht und Spritzschutz Aufsatzelemente für TSE T3 W1/H1 W4,
- 19 350 m Transportable Schutzeinrichtung T3 W2,
- 260 m Transportable Schutzeinrichtung H1 W4,
- 27 Notöffnungselemente,
- Mobile Stauwarnanlage,
- 2- und 3- seitige LSA im Bereich der AS Lohmar aufstellen und programmieren.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 3 300 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/05/2019 End: 23/02/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Auskünfte werden nur über den Kommunikationsraum erteilt.

Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 8 Tage vor Ablauf der Angebots- bzw. Teilnahmefrist über die Kommunikation der Vergabepattform bei der Vergabestelle eingegangen sind.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

— eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

— Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, kann der öffentliche Auftraggeber darauf hinweisen, dass er auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigen werde, die mehr als 5 Jahre zurückliegen,

— Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt,

— Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von an Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99)“,

— Nachweis der Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen“ (ZTV M13).

Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt. Die auftragsspezifischen Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/01/2019 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/04/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 08/01/2019 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bei dem Öffnungstermin sind keine Bieter sowie deren Bevollmächtigte zugelassen

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPNNYYVY73P

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Betriebssitz Gelsenkirchen

Postal address: Wildenbruchplatz 1

Town: Gelsenkirchen

Postal code: 45888
Country: Germany
Telephone: +49 2093808-0
Fax: +49 209-3808-343
Internet address: www.strassen.nrw.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln

Postal address: Deutz-Kalker-Str. 18-26

Town: Köln

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: RNL-RB-Vergabeservice@strassen.nrw.de

Internet address: www.strassen.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/10/2018